

Formulierungshilfen für Zeugnisse

Beitrag von „Melanie01“ vom 9. Mai 2011 21:37

Zunächst schaue ich immer erstmal, was ich selbst so aus dem "Stehgreif" über die Kinder schreiben würde. Dann gucke ich in unserem Zeugnis-Programm der Schule nach - da gibt es Textbausteine als Vorschläge. Die haben den Vorteil, dass sie Notenwerten zugeordnet werden können. Da hole ich mir dann Anregungen für Formulierungen, achte aber darauf, dass der Text wirklich individuell bleibt.

Dazu nutze ich noch gern das Buch "Formulierungshilfen für Schulberichte und Zeugnisse". Da gibt es Textbausteine für alle Fächer und Fächerbereiche in allen Klassenstufen.

Wichtig finde ich außerdem, die Aussagen möglichst einfach und klar zu formulieren - wir haben an unserer Schule einen hohen Ausländeranteil und viele Eltern verstehen das geschwollene Amtsdeutsch praktisch nicht. Trotzdem sollte das Ganze natürlich noch angemessen bleiben (also nicht so in der Art "Schüler X petzt immer noch, wenn sein Nachbar abspickt." 😊).

Unser Chef liest übrigens Zeugnisse vorher immer nochmal quer - vielleicht gibts das bei euch auch. Oder man lässt mal den Parallelkollegen / Fachlehrer... drüberschauen.

Manchmal habe ich es noch geschafft, ein Zeugnis für die Kinder direkt zu schreiben, in dem ich ihnen in einfachen Worten sage, was schon gut klappt und was sie noch üben müssen. 😊

LG,

Melanie01